

„Unsere Gesellschaft braucht neue Modelle des Wirtschaftens, eine Zusammenführung von Ökonomie und Kultur, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt rückt und wissenschaftlich reflektierte Perspektiven für den Einzelnen in einer globalisierten Welt entwickelt. Dieser Lehrgang soll dazu beitragen.“

Dr. Holger Schäfer

PRESSEINFORMATION, MAI 2017

MBA-Studiengang "Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie"

Neu ab Herbst 2017 am AIM FH Burgenland in Kooperation mit Studienzentrum Saalfelden

Die Gemeinwohl-Ökonomie rückt erstmals ins Zentrum eines Studienfachs. Im Herbst 2017 startet - bisher weltweit einmalig - der MBA-Studiengang "Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie". Studienanbieter sind das Studienzentrum Saalfelden (SMC gGmbH) und das AIM - Austrian Institut of Management an der FH Burgenland.

Der „MBA Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ ist ein Weiterbildungslehrgang, der sich an Menschen richtet, die ein theoretisches und praktisches Interesse an gemeinwohlorientierter Ökonomie haben. Der Lehrgang verbindet die Vermittlung von theoretischen und konzeptionellen Inhalten zur Frage des Verhältnisses von Gemeinwohl und Ökonomie mit der Lehre und Erarbeitung anwendungsorientierter sowie praktischer Fähigkeiten und Kompetenzen durch Studierende.

Das Studium vermittelt Wege neue wirtschaftlichen Denkens im Anschluss an die vielfältigen Entwicklungen des ökonomischen Denkens mit Fokus auf das Gemeinwohl (und seine Gegenbegriffe). Um dieser Zielsetzung didaktisch zu entsprechen, wird nicht nur eine (neue) Theorie oder ein einziges Alternativkonzept vorgestellt. Im Mittelpunkt steht vielmehr der Erwerb von Kompetenzen, die zur Umsetzung von „gesellschaftlicher Verantwortung und Gemeinwohl als Unternehmensziele“ befähigen. Die erworbene Führungskompetenz soll Basis für die Anwendung gemeinwohlorientierter Modelle in vielfältiger Praxis sein.

In wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit relevanten Theorien und Konzepten der politischen Ökonomie werden aktuelle Wohlfahrtsmodelle vorgestellt, diskutiert und anwendungsbezogen vermittelt. Die hohe Expertise der Vortragenden in Lehre und Forschung wie in praktischer Erfahrung in der Anwendung gemeinwohlorientierter Zielsetzungen gewährleistet die Durchdringung des Themas aus einer multidisziplinären Perspektive.

Ziel des Lehrgangs

AbsolventInnen können in wirtschaftlichen Prozessen gemeinwohlorientiert handeln und gemeinwohlorientierte Grundlagen der Unternehmensführung und des Personalmanagements, betriebswirtschaftliche Konzepte des „Beschaffungs-, Absatz- und Produktmanagements“ bzw. des Finanz- und Besteuerungsmanagements einbinden.

Studienverlauf

Der Lehrgang MBA Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie erfolgt im Blended-Learning-Modus (Präsenz- und Fernlehre) und wird berufsbegleitend angeboten. Das Studium gliedert sich in vier Semester und beinhaltet fünf multidisziplinäre Module: Grundlagen der Gemeinwohl-Ökonomie, Gemeinwohl und Wirtschaft, Gemeinwohl-Ökonomie und Politik, Praktische Umsetzung von gemeinwohl-orientierten Modellen sowie wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation. Die Kosten für den 60-ECTS-Lehrgang belaufen sich auf 12.999,00 EUR. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen.

Zulassung zum Studium

Für die Zulassung zum Studium wird ein international anerkannter inländischer oder ausländischer Studienabschluss einer Hochschule vorausgesetzt. Oder es ist eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung auf Basis einer Hochschulreife und zumindest fünfjähriger Berufspraxis oder Abschluss eines Expertenlehrgangs/Diplomlehrgangs im Ausmaß von zumindest 60 ECTS mit einer zumindest dreijährigen Berufspraxis oder die positive Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung und ein Mindestalter von 21 Jahren nachzuweisen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich speziell an Menschen in führungsnahen oder Führungspositionen, die dem Unternehmen eine neue (Gemeinwohl-) Orientierung geben wollen. Absolventinnen und Absolventen des Weiterbildungslehrgangs „MBA Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ stehen u.a. Führungspositionen und führungsnahen Positionen in Bereichen wie in Wirtschaftsunternehmen und wirtschaftsbezogene Dienstleistungsunternehmen, Nicht-Regierungsorganisationen und nicht-gewinnorientierte Organisationen, Öffentliche Verwaltung, Kammern, Berufsverbände, Parteien; Medien und Journalismus; Bildungs-, Aus- und Weiterbildungssektoren; Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtungen; Freizeit-, Kultur- und Erwachsenenbildungseinrichtungen offen.

Information und Bewerbung zum Studium

Die organisatorische Leitung liegt beim Studienzentrum Saalfelden (SMC gGmbH). Eine Bewerbung zum Studium ist über www.aim.ac.at und www.studienzentrum.at möglich. Für Fragen zur Bewerbung und Studium stehen im Studienzentrum Saalfelden Dr. Wolfgang Schöffner und im AIM Mag. Dr. Bettina Schauer zur Verfügung.

Studienanbieter AIM Austrian Institute of Management FH Burgenland

Das AIM Austrian Institute of Management ist Teil der FH Burgenland und bietet in seinem Produktportfolio hochwertige Weiterbildungsprogramme an, die den Lebensalltag der Studierenden berücksichtigen und flexibles Lernen neben Beruf und weiteren Verpflichtungen ermöglichen. Die hohe Qualität sichert der Wissenschaftliche Beirat mit ExpertInnen der FH Burgenland und die stete Ausrichtung der Studienprogramme am aktuellen Stand von Wissenschaft und Wirtschaft. Die Fachhochschule Burgenland (FH Burgenland) ist eine akademische Bildungseinrichtung, die 1994 nach österreichischem Fachhochschulstudiengesetz gegründet wurde. Die Hochschule ist im Eigentum des Bundeslandes Burgenland und hat einen öffentlichen Bildungsauftrag. Mehr als 5.000 Studierende haben bisher einen akademischen Abschluss an der Fachhochschule Burgenland erhalten.

Weiterbildungspartner SMC Studien und Management Center Saalfelden

Das Studienzentrum Saalfelden (SMC gGmbH) ist ein dezentrales Bildungsinstitut, das seit 25 Jahren in Partnerschaft mit Universitäten und Fachhochschulen innovative Konzepte und Lehrgänge entwickelt und durchführt. Entstanden aus einem EU-Pilotprojekt ist das Studienzentrum Saalfelden sowohl europäisch als auch regional orientiert und verfolgt das Ziel, Wissen für alle möglichst barrierefrei zugänglich zu machen. Als Studienzentrum der FernUniversität in Hagen ist es seit 1998 Teil der Fernstudiendidaktik und erprobt im Umgang mit digitalen Medien wie Lernplattformen oder Videokonferenzen. Aus der gelebten gemeinnützigen Firmenphilosophie sind die aktuellen Masterstudien entstanden: Einen ganzheitlichen Blick auf unsere Ernährungsverhältnisse wirft der Master für „Gastrosophische Wissenschaften. Kultur – Ernährung – Gesellschaft“ (in Kooperation mit der Universität Salzburg), das Gemeinwohl in all seinen Facetten thematisiert der hier mit dem AIM und der FH Burgenland angebotene „MBA Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“.

Rückfragen-Kontakt:

Dr. Wolfgang Schäffner
Geschäftsführer Studienzentrum Saalfelden

Mag. Dr. Bettina Schauer
AIM FH Burgenland

Studienzentrum Saalfelden
Studien und Management Center Saalfelden
gGmbH
Leoganger Str 51a
5760 Saalfelden
Tel. +43 6582 74916
E-Mail: office@studienzentrum.at
www.studienzentrum.at

**AIM Austrian Institute of Management
GmbH**
Thomas-A-Edison-Straße 2
7000 Eisenstadt
Tel. +43 5 7705-5100
E-Mail: office@aim.ac.at
www.aim.ac.at

Presstext und Fotos digital unter: <http://studienzentrum.at/presse-ecke-downloads/>